

Name: _____

Es gilt, pro Frage die best-mögliche Antwort zu finden und auf dem Antwortbogen anzukreuzen, pro Frage ist nur eine Antwort richtig.

Ich erzähle euch heute einmal eine Geschichte, sie handelt von Lena.

Lena träumt schon lange von einem eigenen Pferd. Um zu sehen, wie viel Zeit sie für ihr Hobby erübrigen kann, beschließt sie zunächst eine Reitbeteiligung zu suchen. In einer netten Annonce entdeckt sie Fred.

1) Welche Rasse ist Fred (Bild rechts)?

- A Mangalarga Marchador
- B Isländer
- C Irish Tinker**
- D Hannoveraner
- E Friesen



2) Fred ist ein....

- A Schimmel
- B Brauner
- C Isabell
- D Rappschecke**
- E Fuchsschecke

Sie vereinbart einen Termin mit der Besitzerin um Fred kennenzulernen. Bisher ist Lena meistens Western geritten und muss sich erstmal an den ungewohnten Sattel gewöhnen.

3) Was trägt Fred für einen Sattel? (Bild rechts)

Einen....

- A baumlosen Sattel (Barefoot)
- B australischen Stocksattel
- C Damensattel
- D Vielseitigkeitssattel**
- E Trachtsattel



4) An diesem Sattel sind die Bügelriemen in „aufklappbaren Haken“ eingehängt. Lena fragt nach dem Sinn dieser Aufhängung.

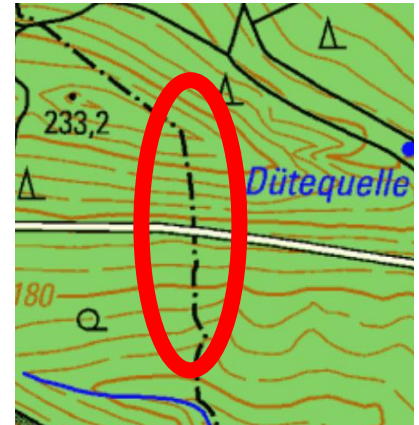
- A Es ist ein sehr billiger Sattel und daher ist die Aufhängung wohl lose.
- B Es handelt sich um sogenannte Sturzfedern, damit der Bügelriemen sich vom Sattel lösen kann, falls im Falle eines Sturzes der Fuß im Bügel hängen bleibt.**
- C Es ist ein praktisches Accessoire um bequem die Bügelriemen tauschen zu können. Daher muss der Haken immer geschlossen und möglichst schwergängig sein.
- D Es handelt sich um eine Sturzfeder, die nach dem Gesetz jeder Sattel in Deutschland haben muss.
- E Ein solcher Haken ist was ganz Modernes (wurde erst 2015 erfunden), und befindet sich noch in der Testphase.

Name: _____

Lena gewöhnt sich an den Sattel und freundet sich mit Fred an. Nach einiger Zeit darf sie auch alleine ausreiten. Sie kennt das Gelände nicht so gut, daher nimmt sie sich eine topografische Karte zur Hand.

5) Eines Tages fragt sie sich, ob sie auf dieser Markierung wohl reiten kann (im Bild rot eingekreist).

- A Ja, denn es ist ein Fußweg.
- B Nein, denn es ist ein Radweg.
- C Ja, denn es ist ein unbefestigter Fahrweg.
- D Nein, denn es ist eine Grenze.**
- E Nein, denn es ist eine Höhenlinie.

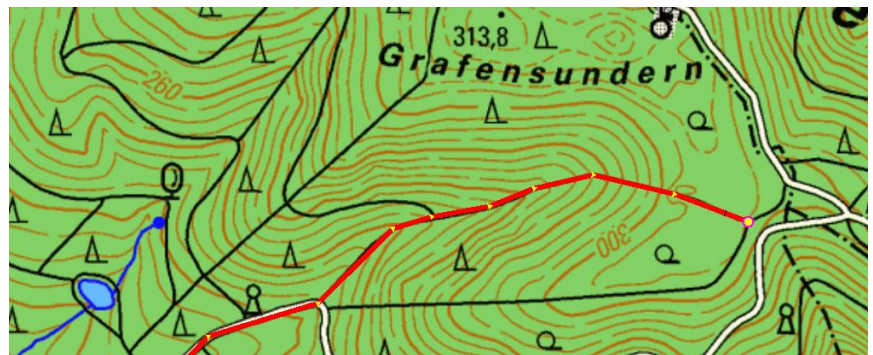


Fred ist noch nicht so gut trainiert und in Absprache mit der Besitzerin werden die Ausritte langsam vergrößert.

6) Lena fragt sich, ob dieser Weg wohl eher anstrengend oder wenig anstrengend ist, wenn sie auf dem

Kartenausschnitt [auf diesem Bild] auf der roten Linie von links nach rechts reitet. Was meinst du?

- A Der Weg ist nicht anstrengend, da er eben durch den Wald führt.
- B Der Weg ist sehr anstrengend, weil es sich um morastigen Untergrund handelt, in dem Fred tief einsinken wird.
- C Der Weg ist nicht anstrengend, da er bergab führt.
- D Der Weg ist nicht anstrengend, da Fred und Lena im Wald gut vor der Sonne geschützt werden.
- E Der Weg ist sehr anstrengend, da er steil bergauf führt.**



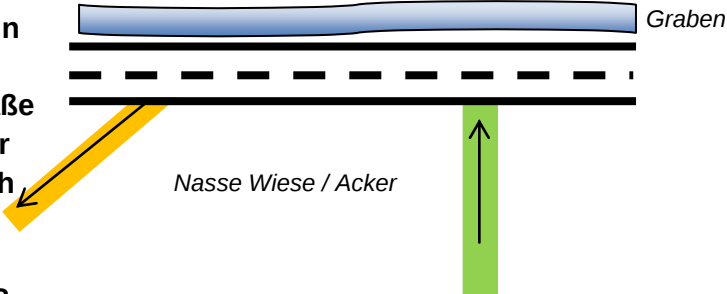
Einmal hat sie ihre Karte zuhause vergessen und ist sich nicht ganz sicher wo es zurück zum Stall geht. Zum Glück erinnert sie sich daran, dass Mittags die Sonne im steht.

7) Was meint Lena?

- A Süden**
- B Norden
- C Nord-Osten
- D Westen
- E Osten

Lena darf mit Fred sogar Lehrgänge besuchen und möchte den VFD Geländereiter ablegen. Während ihrer Ausritte denkt sie nun oft über das Gelernte nach und fragt sich, wie man mit einer Gruppe am Besten in dieser Situation reitet.

Name: _____

- 8) Die Reitergruppe nähert sich auf dem grünen Feldweg der Hauptstraße ohne Rad- oder Fußweg und möchte in den gelben Feldweg weiterreiten. Die Hauptstraße ist eine Landstraße, auf der regelmäßig Autos und auch LKW fahren (Tempo 100km/h erlaubt). Wie sollte geritten werden?
- 

- A Im Schritt an die Hauptstraße heran, wenn frei am linken Fahrbahnrand möglichst zügig (ggf. Trab) zum gelben Weg reiten und dort links einbiegen.
- B Im Schritt an die Hauptstraße heran, sorgfältiges Schauen links und rechts, wenn frei überqueren, am rechten Fahrbahnrand reiten, Handzeichen nach links und wenn frei ist vom rechten Fahrbahnrand aus überqueren und in den gelben Weg abbiegen.**
- C Im Schritt an die Hauptstraße heran, sorgfältiges Schauen links und rechts, wenn frei überqueren, auf der Grabenböschung rechts neben der Fahrbahn reiten, Handzeichen nach links und wenn frei ist überqueren und in den gelben Weg abbiegen.
- D Im Schritt an die Hauptstraße heran, alle Absitzen und als Fußgänger am linken Straßenrand zum gelben Feldweg führen.
- E Im Schritt an die Hauptstraße heran, sorgfältiges Schauen links und rechts, wenn frei überqueren, am rechten Fahrbahnrand reiten. Durch Handzeichen möglichen Verkehr von hinten und vorne zum Anhalten auffordern um nach links abzubiegen.

Im Lehrgang wurden noch viele weitere wichtige Regeln für die Teilnahme mit Pferden am Straßenverkehr vermittelt.

9) Welche Aussage passt zur aktuellen Gesetzeslage?

- A Ein Mensch, der ein Pferd auf der Straße führt, muss als Beleuchtung in der Dunkelheit im Straßenverkehr mindestens ein weißes, nicht blendendes Licht auf der linken Seite nach vorn und hinten gut sichtbar mitführen.**
- B Eine Reitergruppe muss sich als Linksabbieger immer auf dem Linksabbiegerstreifen einer Kreuzung einsortieren, auch wenn die Pferde dann mittig in fließendem Verkehr zu stehen kommen.
- C Überquert eine Reitergruppe eine Ampel müssen Reiter, die weiter hinten in der Gruppe reiten sofort anhalten, wenn die Ampel auf Rot springt.
- D Als Reiter nutzt man zum Überqueren großer Straßen am besten Fußgänger- oder Radfahrerübergänge.
- E Laut der StVO müssen Pferde, die im Straßenverkehr geritten werden zwangsläufig ein Gebiss tragen.

Nach einer schönen Zeit mit Fred möchte sich Lena nun ein eigenes Pferd kaufen. Zunächst hat sie die Hoffnung auf einem Viehmarkt günstig ein tolles Pferd kaufen zu können. Leider kann man den Angaben der Verkäufer dort nicht so richtig trauen.

Name: _____

10) Wie kann ein Fachmann das Alter eines Pferdes einschätzen?

- A An den Zähnen, denn die Anzahl verändert sich in den ersten 10 Jahren eines Pferdelebens jährlich.
- B An den Ringen in den Hufen eines Pferdes.
- C An der Länge der Mähne eines Pferdes.
- D An der Länge der Hufe eines Pferdes.
- E An den Kunden in den Zähnen.**

11) Wie viele Zähne haben Pferde überhaupt?

- A 36 – 44 (12 Schneidezähne, 12 Prämolaren, 12 Molaren, variabel 4 Wolfszähne, 4 Canini)**
- B 34 – 42 (10 Schneidezähne, 12 Prämolaren, 12 Molaren, variabel 4 Wolfszähne, 4 Canini)
- C 40 – 48 (12 Schneidezähne, 14 Prämolaren, 14 Molaren, variabel 4 Wolfszähne, 4 Canini)
- D 38 – 46 (10 Schneidezähne, 14 Prämolaren, 14 Molaren, variabel 4 Wolfszähne, 4 Canini)
- E 36 – 40 (12 Schneidezähne, 12 Prämolaren, 12 Molaren, variabel 2 Wolfszähne, 2 Canini)

Lena hat dann doch erst bei einem Züchter ein tolles Pferd für sich gefunden. Die Hannoveraner-Stute Mary zieht bei ihr ein.

12) Welche Farbe hat Mary?

- A Fuchs
- B Braun**
- C Schimmel
- D Braunschimmel
- E Rappe



Mit einer Bekannten zusammen kann Lena einen kleinen Stallbereich pachten, wo sie ihre Pferde in Eigenregie halten können. Sie überlegen, wie sie das Rauhfutter-Angebot für die Pferde gestalten wollen und werden von falschen und richtigen Meinungen überschüttet.



Name: _____

13) Was stimmt denn wirklich?

- A Es sollte mindestens 0,5kg Rohfutter pro 100kg Lebendgewicht angeboten werden.
- B Da Heulage wesentlich gehaltvoller als Heu ist, muss die kg-Menge pro 100kg Lebendgewicht reduziert werden.
- C Silage wird unter Luftabschluss durch Milchsäuregärung haltbar.**
- D Heu muss gären (Milchsäuregärung), daher muss es mindestens 6 Wochen nach der Ernte ablagern.
- E Da Heulage durch Gärung lange haltbar ist, kann man auch geöffnete Ballen bis zu 14 Tage lagern und noch ohne Bedenken verfüttern.

14) Lena und ihre Freundin gestalten für ihre Pferde eine Paddock-Trail-Anlage. Was bedeutet das?

- A Es gibt einen Platz mit Naturhindernissen auf der Anlage, der von Reitern oder zur Bodenarbeit genutzt werden kann.
- B Die Weide für die Pferde schließt sich direkt an den Auslauf an und ist ganzjährig 24h am Tag geöffnet.
- C Durch geschickte Gestaltung des Paddocks müssen die Pferde zwischen Futter, Wasser und Unterstand lange Wege über verschiedene Untergründe zurücklegen.**
- D Zu einem Paddock-Trail gehört niemals eine Weide, daher ist die Haltung besonders für Rehe-gefährdete Pferde geeignet.
- E Tagsüber steht den Pferden ein Auslauf mit Naturhindernissen zur Verfügung, nachts stehen sie trocken in der Box.

Lena ist mit ihrer Mary ein tolles Team geworden und sie plant ihren ersten Wanderritt. Da sie sich noch unsicher ist, worauf sie achten muss, beschließt sie zunächst an einem geführten Wanderritt mit erfahrenen Wanderrittführern teilzunehmen.

15) In der Ausschreibung steht „Wir reiten an Tag 1 ca. 15 km mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von T10 zuzüglich einer Mittagspause von ca. 90 Minuten“. Wie lange wird man nun inklusive der Pausen unterwegs sein?

- A Ca. 2 Stunden
- B Ca. 3 Stunden
- C Ca. 4 Stunden**
- D Ca. 5 Stunden
- E Ca. 6 Stunden

Um auf Reisen gut für ihre Mary sorgen zu können, lernt Lena möglichst viel über Pferdegesundheit und Erste-Hilfe für den Notfall.

16) Wie kann Lena den Gesundheitszustand ihres Pferdes überprüfen und was sagen diese Werte? In welcher Antwort wird aus dem Befund der richtige Schluss gezogen?

- A Hautfaltentest – Hautfalte steht länger als 2 Sekunden: möglicherweise dehydriert**
- B Körpertemperatur (erwachsenes Pferd) 39,5°: normale Körpertemperatur
- C Puls (erwachsenes Pferd) 39 Schläge pro Minute: Herzfrequenz zu langsam, das Pferd hat möglicherweise ein schwaches Herz
- D Fellzustand glatt und glänzend: das Futter enthält zu viele Fette
- E Schleimhäute rosig, Kapillare füllen sich nach Druck prompt: das Pferd hat eine Vergiftung, die die Leber belastet

Name: _____

17) Bei welcher Erkrankung handelt es sich um Virusinfektionen?

- A Fohlenlähme
- B Borreliose
- C Tollwut**
- D Tetanus
- E Druse

Für das Wanderreiten sucht Lena nach einem geeigneten Packsystem

18) Welche Packtaschen kann Lena in der abgebildeten Form nutzen, ohne dass sie bereits offensichtlich für das Pferd unangenehm sind?



Der Wanderritt beginnt. Lena und Mary sind sicher angereist und haben die erste Etappe gut gemeistert. In der Pause wählt der Rittführer einen Pausenplatz, der von schattenspendendem Buschwerk umgeben ist. Die Teilnehmer werden aufgrund möglicherweise giftiger Pflanzen davor gewarnt, ihre Pferde an den Büschen fressen zu lassen.

Name: _____

19) Lena kennt sich gut aus und erkennt schnell die einzige für Pferde ungiftige Pflanze in diesem Ensemble.

- A Eibe
- B Efeu
- C Nachtkerze**
- D Rote Heckenkirsche
- E Tollkirsche

20) Und was ist in dieser Auswahl an Büschen / Bäumen ungiftig?



A



D



B



E



C